

Herzlich willkommen

zum Workshop der Arbeitsgruppe Schulsozialarbeit

„Schulsozialarbeit in Österreich – aktuelle Berichte aus Theorie
und Praxis“

im Rahmen des ogsaForums 2022

Programm, 21.03.2022 von 12 bis 16.00 Uhr

12:00 Uhr: Begrüßung und kurze Vorstellung der AG Schulsozialarbeit inkl. Rück- und Ausblick

12:30 Uhr: Input „Start der Schulsozialarbeit Burgenland“ (Tanja Tegeltija, BA)

13:30 Uhr: Mittagspause

14:30 Uhr: Input „Schulsozialarbeit in Zeiten der Pandemie“

15:00 Uhr: Reflexion und Austausch

15:45 Uhr: Abschluss

Rückblick

- ogsaTagung2021: Symposium „Schulsozialarbeit und Schule – eine Annäherung zweier unterschiedlicher Systeme. Grundlegendes zum Verständnis, Perspektiven für Entwicklung.
- 28.04.2021: AG Schulsozialarbeit & BMBWF inkl. ÖZPGS
- 17.06.2021: Schulsozialarbeit in Zeiten der Pandemie – bundesweiter Erfahrungsaustausch
- 06.10.2021: 3-Länder Online-Austausch
- 18.10.2021: erweiterte Vorstandssitzung ogsa
- 04.11.2021: Gesundheit und Schule
- 07.12.2021: 15 Jahre AUFTRIEB Schulsozialarbeit
- 15.12.2021: AG Schulsozialarbeit
- 28.02.2022: Erster offizieller Jour fixe mit BMBWF
- 18.03.2022: Digitale Schulsozial- und Jugendarbeit

Ausblick

- ogsaForum2022: Workshop Schulsozialarbeit in Österreich – aktuelle Berichte aus Theorie und Praxis“
- Positionspapier zu „Schulsozialarbeit in Zeiten der Pandemie“
- 07.04.2022: AG Schulsozialarbeit
- <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/psus/schulsozialarbeit.html>
- <https://ogsa.at/arbeitsgemeinschaften/ag-schulsozialarbeit/>
- ogsaTagung2023
- Status quo und Historie der Schulsozialarbeit in Österreich
- Linksammlung
- Methodensammlung
- Fachtagung Schulsozialarbeit
- Masterstudium Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Bildung & Beruf

Schulsozialarbeit Burgenland

Tanja Tegeltija, BA

österreichische
gesellschaft für
soziale
arbeit **ogsa**

www.ogsa.at

Schulsozialarbeit in Zeiten der Pandemie – ein Rückblick aus Sicht der SCHUSO Tirol

➤ Ersatzbetrieb

- wurde von den Schüler_innen kaum in Anspruch genommen
- Keine Mehrfachbesetzungen, zwecks Risikominimierung
- Informationen zum Angebot und insbesondere die Erreichbarkeit über die jeweiligen Schulleitungen (Postweg, Homepage, School Fox, Google Classroom, Microsoft Teams, Edu Page, ...) sowie über eigene Kanäle (Homepage, Facebook, Instagram, ...)
- Unterstützung der Schulleitungen sowie des Lehrpersonals war sehr beziehungsfördernd
- Telearbeit
 - keine Betriebsvereinbarung
 - fehlende Ausstattung (Hard- sowie Software)
 - DSGVO & AGB versus Lebenswelt
 - Arbeitspakete

Schulsozialarbeit in Zeiten der Pandemie – ein Rückblick aus Sicht der SCHUSO Tirol

➤ Ersatzbetrieb

➤ Beratungsthemen

- Schüler_innen vermehrt zu COVID-19, schulischer Leistungsdruck, familiäre Probleme und Cybermobbing
- Erziehungsberechtigte vermehrt zu Homeschooling/Distance Learning inkl. Tagesstruktur und Existenzsicherung

➤ Schichtbetrieb

- Mehrfachbesetzung nur wenn notwendig, zwecks Risikominimierung
- Mehr Meldungen an die Kinder- und Jugendhilfe
- Umsetzung des Erlasses des BMBWF zur Kontaktaufnahme mit Schüler_innen/Erziehungsberechtigten die bisher nicht erreicht wurden (Erfolgsquote 87%)

Schulsozialarbeit in Zeiten der Pandemie – ein Rückblick aus Sicht der SCHUSO Tirol

➤ Normalbetrieb

- Vermehrt pandemiebedingte Ausfälle
- Mehr Gewalt an Schulen
 - Hypothese: fehlende Interaktionsmöglichkeiten führten zu Defiziten im Bereich der Sozial-, Kommunikations- sowie Konfliktkompetenz
- Mehr Suspendierungen sowie Schulabsentismus
- Mehr Bedarf an Schulpsychologie sowie niederschweligen therapeutischen Angeboten
- Mangel an Schulärzt_innen wird noch deutlicher und der Ruf nach Lösungen bzw. Alternativen (z.B. Schoolnursing) lauter.
- Spaltung der Gesellschaft auch im Schul- bzw. Arbeitsalltag spürbar

Schulsozialarbeit in Zeiten der Pandemie – ein Rückblick aus Sicht der SCHUSO Tirol

➤ (Interne) Kommunikation

- Lange Kommunikationswege (Bundesregierung – Ministerium – Bildungsdirektion – Träger ...)
 - Kommunikation in Krisen
 - Zu Beginn der Pandemie durch fehlende Hard- sowie Software primär via Email – durch die Anschaffung adäquater EDV-Ausstattung sowie Handys inkl. Microsoft Teams erleichtert.
 - Face2face versus online
 - Zusätzliche neue Onlineformate, da Austausch fehlte
 - Formate bleiben in hybrider Form erhalten
 - Bildschirmmüdigkeit
-
- **Ausbau**, Fachkräftemangel spürbar

Schulsozialarbeit in Zeiten der Pandemie – ein Rückblick

- Ergänzungen durch Mag.a Sandra Jensen BBakk. phil. (ISOP Schulsozialarbeit)
- Leitfragen
 - Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf den Arbeitsalltag der Schulsozialarbeiter:innen - worin liegen die neuen und zusätzlichen Herausforderungen?
 - Wie wird mit den neuen und zusätzlichen Herausforderungen im Arbeitsalltag umgegangen - was hat sich bewährt oder könnte sich noch bewähren?
- <https://www.menti.com/55ah5xotn4>
- www.menti.com code 1408 7898



Schulsozialarbeit in Zeiten der Pandemie – ein Ausblick

- Gemeinsamer Abschluss
 - Wichtigste Diskussionspunkte und Erkenntnisse als Grundlage für das Positionspapier „Schulsozialarbeit in Zeiten der Pandemie - ein Rück- und Ausblick“

Danke für die Aufmerksamkeit – bleibt (sozial)kritisch und lebt den konstruktiven Widerstand!

ogsa AG Schulsozialarbeit

DSAin Katrin Pultz MA &

Mag. (FH) Philipp Bechter

schulsozialarbeit@ogsa.at